



**GASL**  
News / Veranstaltungen  
Publikationen  
GASL e. V.

**Arno Schmidt**  
Leben  
Werk / Bibliographie  
Referenzbibliothek

**Dialog**  
Pinnwand  
Arno Schmidt im Netz  
Impressum

[Gästebuch](#) | [Suche](#) | [Biete](#) | [Archiv](#) | [Start](#)

## Suchanfragen bis zum 18. Januar 2005

Besucher **monika pohn** (email: [moglipohn@hotmail.com](mailto:moglipohn@hotmail.com)) sucht seit 15.12.2004:

habe voriges wochenende auf der ORF homepage (AUT) über die veröffentlichung eines A.SCHM. - buchs gelesen, aber keine ahnung welcher verlag, wann - - - ich weiß nur noch daß es ein wahnsinnswerk, riesengroß, wahnsinnig schwer sein soll - - - und ein wahnsinnsschnäppchen zu diesem preis - - - mit photos, auf gelblich wirkendem papier... warum merken sich frauen alles rundherum und können mittlerweile weder männer noch google fragen, um eine antwort zu bekommen? vielleicht hat jemand von euch eine antwort auf eine oder alle 2 fragen. ein link oder eine ähnliche erfahrung wäre schon hilfreich. danke vielmal monika

---

Besucher **Andreas Hecht** (email: [andyhecht@web.de](mailto:andyhecht@web.de)) sucht seit 15.12.2004:

Mein Facharbeitsthema lautet: "A.S. kritische Darstellung Deutschlands der fünfziger Jahre in der Erzählung Seelandschaft mit Pocahontas" Jetzt suche ich noch Texte über das Buch "S. m. P.". Die Besprechung zu dem Buch auf dieser Seite habe ich schon gelesen. Sollte es noch weitere Texte geben, möchte ich sie bitten mir diese per E-mail zu schicken. Vielen Dank für Ihre Hilfe  
Andreas Hecht

---

Besucher **Hagen Enke** (email: [h-enke@web.de](mailto:h-enke@web.de)) sucht seit 27.11.2004:

Drei Fragen: 1. Wann erscheint in etwa die gesetzte Version von ZT innerhalb der BA? 2. Wird diese Ausgabe dann umgehend Eingang in die CD-Rom mit den Werken von AS finden? 3. Wird dann, wenn man die CD-Rom mit den Werken von AS bereits erworben hat, ein kostenloses bzw. kostengünstigeres Update zur Verfügung gestellt?

---

Besucher **Boguslawa Krol** (email: [malgosia\\_krol@gmx.de](mailto:malgosia_krol@gmx.de)) sucht seit 02.11.2004:

Schwarze Spiegel

---

Besucher **Volker Schilha** (email: [volker.schilha@web.de](mailto:volker.schilha@web.de)) sucht seit 02.11.2004:

Ich hätte gern einige Namen von Gedichten, von Arno Schmidt oder natürlich noch besser ein oder zwei abgedruckt, denn das gibt es nur sehr schwer im Netz zu finden. mfg Volker

---

Besucher **Edgar Mohr** (email: [MohrBremen@t-online.de](mailto:MohrBremen@t-online.de)) sucht seit 30.09.2004:

Ich suche von A.S. "Romane und Erzählungen in einem Band" (Haffmans). Danke.

---

Besucher **Dr. Klaus Graf** (email: [klausgraf@email.com](mailto:klausgraf@email.com)) sucht seit 26.07.2004:

Die Referenzbibliothek ist eine prima Sache, aber darf vielleicht bescheiden darauf hingewiesen werden, dass auch Nicht-Arno-Schmidt-Leser damit viel anfangen können, aber nichts aber auch gar nichts, wenn sie entweder a) ein Riesen-PDF laden müssen, um das Titelblatt zu sehen oder b) ebenfalls ein nicht leicht aufzufindendes PDF mit dem Bibliotheksverzeichnis, um die digitalisierte Ausgabe zu finden. Was ist um Himmels willen so schwierig daran, einfach die gescannte Ausgabe bibliographisch korrekt kurz auf der Übersichtsseite anzugeben, damit man die Perlen vielleicht auch mit Google finden kann und a) und b) entfallen.

---

Besucher **Josef Cirkerl** (email: [giuseppecircolo@hotmail.com](mailto:giuseppecircolo@hotmail.com)) sucht seit 26.05.2004:

Bei der Lecktüre des Zettel's Traum sind mir einige Abkürzungen unklar, wer kann mir da weiterhelfen? DP bedeutet nicht nur Daniel Pagenstecher, sondern auch ? PA bzw PsiA, dann MB und Hi und P1,P2, sowie HC sind weitere Unklarheiten. Vielen Dank für Erklärungen, Josef Cirkerl

---

Besucher **Aga** (email: [agn1984@wp.pl](mailto:agn1984@wp.pl)) sucht seit 24.05.2004:

Bilder vom alten Lauban

---

Besucher **Hagen Enke** (email: [h-enke@web.de](mailto:h-enke@web.de)) sucht seit 16.05.2004:

Ich muss nochmal nachhaken, im untenstehenden Text wird Peter Hacks ausführlich zu AS zitiert, allerdings ohne Quellenangabe. Ich wüsste zu gern, wo man das in Buchform nachlesen kann. Schnappschuß-Tablett Am 18. Januar vor 90 Jahren wurde Arno Schmidt geboren Erstens: Seit einiger Zeit entdecken Spiegel, Zeit und andere sogenannte Medien regelmäßig, daß die Deutschen am Ende des Zweiten Weltkrieges und danach Opfer von Kriegsverbrechen wurden. Von seiten der Alliierten. Günter Grass habe, so war zu lesen, endlich mit einem Text das »Tabu« der »Vertreibung der Deutschen« in Literatur gefaßt. Die Feuilletons waren ergriffen. Zum 75. Geburtstag Heiner Müllers wurde gerade verkündet, der habe sich als erster der »Umsiedler« literarisch angenommen. Wen das Feuilleton eben so kennt. Arno Schmidt, der das 1945/46 tatsächlich tat und das Flüchtenmüssen vor den Herrschaften, die einen Krieg nach dem anderen anzetteln, unbestechlich und unversöhnlich als epochales Problem der »kleinen« Leute und aufklärerischer Intellektueller zum Gegenstand machte, kommt da nicht vor. Vor 50 Jahren war das nicht viel anders, und folglich ließ man ihn in der Bundesrepublik fast verhungern. Am Freitag resümierte die FAZ, daß es in Schmidts Büchern »stets ein wenig nach Pellkartoffeln riecht«. In Wirklichkeit hat das Kriegs- und Kapitalvölkchen zwar einen Braten gerochen, aber der darf nicht wirklich aufgetragen werden: Wer das Reich dieses Schriftstellers betrete, so die FAZ, habe nicht nur ein Buch, sondern »eine ganze Weltanschauung« gekauft. Die war nicht christlich-germanisch und in der Bundesrepublik alt wie neu daher fürs halbamtlich beförderte Vergessen vorgesehen. Wo Spiegel, Zeit, FAZ und Grass sich mühen, daß nicht nur Polen bald wieder offen ist, stellt sich daher lediglich die arbeits- und kunstwerttheoretische Frage: »Wieviel Grasse machen einen Schmidt?« (Peter Hacks) Zweitens: Peter Hacks lehrt: »Der beste deutsche Epiker der zweiten Jahrhunderthälfte ist Arno Schmidt. Er hält diesen Titel, weil er in seinen vier Hauptromanen das Hauptthema der Deutschen behandelt, den Kampf der Amerikaner mit den Russen nämlich, und weil er die Sprache schreibt, die allein den Namen deutsche Sprache verdient: das vollständige Deutsch. Jedes deutsche Wort, das seit Luther erfunden ist, ist für ihn Gegenwartssprache. Wenn er Unterschiede macht, dann zwischen guten und schlechten Wörtern, nicht zwischen seltenen und gebräuchlichen, nicht zwischen alten und neuen. Zwei Motoren treiben das Riesengehirn, das die Riesenmaschine für das Riesenwerk ist. Der eine ist

der Pornomotor (...) dessen unversieglicher Treibstoff in des Dichters geringer Bett-Tüchtigkeit zu vermuten ist. Phantasiereiche Drüsen geben besser aus als saftreiche. Arno Schmidt war voller Geilheit nach Frauen und alten Büchern, wobei er auch die Bücher öfter nicht besaß, als daß er sie gehabt hätte. Der andere Motor ist Schmidts Bedürfnis, die Leserschaft bei Leselaune zu halten. Es ist aber nicht sofort deutlich, welcher Treibstoff diesen Motor speist. Denn Arno Schmidt hatte keine Leser (...) Arno Schmidt war davon überzeugt, daß die Welt von Anfang an geschaffen sei, um unterzugehen, und auch davon, daß der Weltuntergang in nicht ferner Zukunft bevorstehe (...) Arno Schmidt ist der Musterfall eines Künstlers in der Verzweigung (...) Was diesen Schriftsteller befähigt, ins Aschgraue hinein so glanzvoll zu schreiben, ist der Entschluß, sich als der zu setzen, der Recht hat, und alle Mitmenschen als die, die Unrecht haben. Was ich sage, stimmt; es ist das Jahrhundert, welches insgesamt irrt. Wenn es not tut, das Jahrtausend. Arno Schmidt glaubt an nichts und verspricht sich nichts, aber in einem ist er sicher: darin, daß jedermann besser täte, auf Arno Schmidt zu hören (...)« Nachsatz von Hacks 1990: »Jetzt, wo alles zum Schlechtesten geraten ist, stellen sich die Fragen neu. Manche stellen sich gar nicht mehr, etwa die nach einer ständig sich verschlechternden Zukunft. Den Nordamerikanern gehört der Persische Meerbusen, auf einen räudigeren Hund kann die Welt nicht kommen (...) Das von vielen erwartete und von allen gespürte Weltende hat stattgefunden und war wieder einmal nicht das Weltende und war wieder einmal bloß das Ende der Zivilisation. Vorher sieht eben alles schlimmer aus.« Drittens: Schmidt war renitent antiklerikal. »Leviathan« (entstanden 1946): »Zur endgültigen Klarstellung: das wahrhaft schöne, obwohl nicht originelle :Liebet Euch untereinander!: als lebendig wirksame Praxis hat stets selbstverständliche Billigung und Förderung aller Redlichen erfahren und wird es immer. Nie aber die wertlosen erkenntnistheoretischen Ambitionen der Christenfibei; nie der völlig willkürlich aufgebaute Machtapparat der Kirche und dessen beispiellos fürchterlicher jahrhundertelanger geistiger Terror. Denn erfunden ist ja nicht von Stalin oder Hitler oder im Burenkriege das Konzentrationslager, sondern im Schoße der heiligen Inquisition; und die erste abendländisch exakte Schilderung eines wohleingerichteten K. Z. verdanken wir ja der allerchristlichst pervertierten Phantasie Dantes – bitte, es fehlt nichts: die Jauchegruben, die Eiswasserfolter, der ewige Laufschrift der klatschend Geprügelten; für Zweifler sind Feuersärge bereit und unnötig Wißbegierige – Odysseus – werden majestätisch zerblitzt: – denn :das sind eben doch am Ende die eigentlich kräftigen Argumente der Herren Theologen; und seitdem ihnen diese benommen sind, gehen die Sachen arg rückwärts:!)« Viertens: Schmidt war Antifaschist und »Antiamerikaner«. »Enthymesis« (entstanden 1946): »Es bleibt immer interessant genug, wie sich da im wilden Westen, in Rom wieder einmal so ein Wolfsstaat (wie damals Sparta) brutal groß frißt (...):kein freier Staat könnte es länger dulden, daß ein asiatisches Fremdvolk in seinen natürlichen Lebensraum einbrach ...: Und in Sagunt findet man gar Silber!« Fünftens: Suhrkamp brachte vor kurzem »Fotografien aus Bargfeld« von Arno Schmidt heraus, eine Auswahl von 123 Bildern aus 2 500 Dias im Nachlaß. Zu sehen ist Dörfliches aus der Lüneburger Heide, wo Schmidt nach Hamburg, Schlesien, Rheinland-Pfalz und Darmstadt von 1958 bis zu seinem Tod 1979 lebte. Die Bilder entsprechen seinen Texten: Wenig Menschen, viel Natur, aber gut getroffen. Und seiner Biographie-Auffassung: »Mein Leben?!: ist kein Kontinuum!(...): ein Tablett voll glitzernder snapshots.« (»Aus dem Leben eines Fauns«) Der Überlebende nach dem Atomkrieg aus »Schwarze Spiegel« (entstanden 1951) schildert: »So fing ich denn an zu knipsen. Sonnenfleck; eine stübchengroße Lichtung; verrosteten Stacheldraht (am Bahnhof, wo das Alteisen lag); larvenzerfressene Pilzruinen; ein Ast im Wald, oh ewig flüchtende Gestalt; einmal mitten ins deutsche Gewölk durch ein spreiziges Tännchen. Natürlich auch mich (mit Selbstauslöser): auf den Stufen des Hauses, sinnschwer in einen Folianten vertieft (aber ich zog – wie immer – ein so blödes Gesicht, daß mir schon das Negativ entgegenwiderte).« Ungeachtet dessen kündigt der Herausgeber einen zweiten Band mit Fotografien aus dem Bargfelder Archiv »über die Lebens- und Arbeitswelt« des Autors und seiner Frau an. Dem deutschen

Bürgerfeuilleton wird das nicht weiterhelfen.

---

Besucher **Hagen Enke** (email: [H-enke@web.de](mailto:H-enke@web.de)) sucht seit 04.05.2004:

In welchem Band seines umfänglichen Werkes bespricht Peter Hacks Arno Schmidt als den größten Prosaautor der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts?

---

Besucher **carmen weller** (email: [carmenweller@gmx.de](mailto:carmenweller@gmx.de)) sucht seit 19.02.2004:

Habe eine dringende Bitte,suche die neue Adresse von Herrn Eric Immo Robert Pohnert! Es handelt sich um eine familiäre Angelegenheit. Mit freundlichem Gruss C. Weller

---

Besucher **Herbert Jenohr** (email: [herbertjenohr@netscape.net](mailto:herbertjenohr@netscape.net)) sucht seit 06.02.2004:

Am 18.01.04 war ich eben vorzeitig am Rumpffsweg und habe die "Julianischen Tage" an das aus der Wand lugende Kabel gehängt. Wo DAS jetzt wohl ist ?

---

Besucher **Wolfgang Altvater** (email: [wolf@altvater-hh.de](mailto:wolf@altvater-hh.de)) sucht seit 01.02.2004:

Wer kennt eine Arbeit über das Thema "Arno Schmidt und Artillerie"? Ich bin für Hinweise dankbar.

---

Besucher **Bildungsserver** (email: [pogokeks@yahoo.de](mailto:pogokeks@yahoo.de)) sucht seit 27.01.2004:

Guten Tag! Ich suche interessante Links zu Arno Schmidt! ICH wäre ihnen sehr verbuunden, wenn sie mir vielleicht einige ihrer Lieblingslinks eintragen könnten! Vielen Dank

---

Besucher **h.ruff** (email: [henning.ruff@bitel.net](mailto:henning.ruff@bitel.net)) sucht seit 07.01.2004:

Hallo ich suche aufnahmen von, über oder nach arno schmidt, habe schon einiges eventuell zum tausch gruss henning

---

Besucher **Martin Heimlinger** (email: [martinheimlinger@bluemail.ch](mailto:martinheimlinger@bluemail.ch)) sucht seit 22.11.2003:

Vortrag über Der Kurier des Zaren von Jules Verne

---

Besucher **Heidi Egbering** (email: [Heidi\\_E@web.de](mailto:Heidi_E@web.de)) sucht seit 04.11.2003:

Zettels Traum - gebundene Fischer - "Taschenbuchausgabe" - gern auch mit Eselsohren Ausgaben des Bargfelder Boten Kühe in Halbtrauer

---

Besucher **Wolfgang Michael Hager** (email: [HagerGartenplaner@lycos.de](mailto:HagerGartenplaner@lycos.de)) sucht seit 26.10.2003:

Ich suche von Arno Schmidt die Übersetzung von Lewis Carrolls Gedicht "Jabberwocky" aus "Alice im Wunderland". Ich weiß nicht in welcher Publikation dies erschienen ist. Die Anfangszeilen gehen so: "Verdaustig war's und glasse Wieben rotterten gorkicht im Gemank..." Wenn jemandem dies bekannt ist und er mir den Titel des Buches nennen könnte so wäre ich

sehr dankbar. Mit freundlichen Grüßen Wolfgang Michael Hager

---

Besucher **Lena** (email: [Lena09@gmx.de](mailto:Lena09@gmx.de)) sucht seit 09.10.2003:

Interpretationshilfen zu dem Roman das steinerne Herz

---

Besucher **Karl Koch** (email: [literaturlandschaften@t-online.de](mailto:literaturlandschaften@t-online.de)) sucht seit 01.07.2003:

Anfrage "Nordhorn" - Korrektur: "Kaff auch Mare Crisium..." natürlich mit "K"-Kaff! Karl Koch

---

Besucher **Karl Koch** (email: [literaturlandschaften@t-online.de](mailto:literaturlandschaften@t-online.de)) sucht seit 01.07.2003:

In Arno Schmidts "Caff ..." spielt die Stadt Nordhorn (Grafschaft Bentheim) eine Rolle. Auch beschreibt A. S. detailgenau eine Ortsdurchfahrt. Wer kann Auskunft geben, über irgendwelche Bezüge A. S. zur Stadt Nordhorn? "Zufallsauswahl" dürfte ausscheiden. Dank für jeden Hinweis (auch für Vermutungen!). Karl Koch

---

Besucher **Günther Stocker** (email: [guenther.stocker1@sbg.ac.at](mailto:guenther.stocker1@sbg.ac.at)) sucht seit 20.06.2003:

Peter Ahrendt zitiert in seiner Monographie über AS (S. 344) eine Stelle aus "Julia": "Die Welt der Kunst & Fantasie ist die wahre, the rest is a nightmare". Er gibt allerdings keine genaueren Angaben. Weiß jemand, auf welcher Seite der Bargfelder Ausgabe ich dieses Zitat finden kann? Vielen Dank!

---

Besucher **käthe schiermeyer geb.Glaeser** (email: [omiopi@hotmail.com](mailto:omiopi@hotmail.com)) sucht seit 06.04.2003:

Ich suche aus Lauban eine Wildtrud Glöckel. Ich war mit ihr von April 1943 bis März 1944 in einem Landjahrlager in Kl. Soltikow Kreis Schlawa. Bin im März mit nach Lauban gefahren (ich komme aus Pommern). Sie ist wieder in das Landjahrlager zurückgefahren und muß anfang Januar 1945 aus Kl. Soltikow mit den anderen Mädels geflüchtet sein. Ich würde mich freuen wenn ich sie auf diesem Wege finden würde. Käthe Schiermeyer

---

Besucher **Jacqueline GOUGUENHEIM-DESLOY** (email: [jgouguenheimdesloy@free.fr](mailto:jgouguenheimdesloy@free.fr)) sucht seit 25.03.2003:

Ich suche eine Kurzbeschreibung oder Inhaltsangabe von "Cosmas" mit vielen Dank

---

Besucher **Armin Völckers** (email: [raffles@t-online.de](mailto:raffles@t-online.de)) sucht seit 13.03.2003:

Oops, jetzt bin ich in der falschen Abteilung mit meiner Frage gelandet ... wenn es hier jemand weiß, bin ich natürlich genauso dankbar!

---

Besucher **Armin Völckers** (email: [raffles@t-online.de](mailto:raffles@t-online.de)) sucht seit 13.03.2003:

Sehr geehrte Damen und Herren, bitte verzeihen Sie mir diese sicher sehr irrelevante Frage: ich suche den Ursprung eines Zitats: in einem von Arno Schmidts frühen Werken (Leviathan? Die Umsiedler?) befindet sich der Ich-Erzähler auf einer Bahnfahrt und beginnt ein Gespräch mit

einem Lehrer. Am Ende des Gesprächs lässt der Erzähler eine Bemerkung fallen, etwa "bei Walter Scott heißt es "der Mond stand voll im Nordwesten"" woraufhin der Lehrer antwortet: "Wieso, tut er das denn nicht?" Der Erzähler schließt resigniert mit "man ist doch letzten Endes allein". Bitte entschuldigen Sie die völlig unzureichende Wiedergabe des Originals, ich habe den Text vor ca. 20 Jahren gelesen. Meine Frage nun, aus welcher Erzählung stammt er und auf welchen Roman von Sir Walter Scott bezieht er sich? Vielen Dank für Ihre Mühe und Gratulation zu dieser gelungenen homepage, Armin Völckers

---

Besucher **sulejman kljunic** (email: [sulealma@yahoo.it](mailto:sulealma@yahoo.it)) sucht seit 04.03.2003:

das steinerne herz von Arno Schmidt und die Kritik ueber das Buch

---

Besucher **Jens Jochumsen (webmaster@gasl.org)** (email: [jens@jochumsen.de](mailto:jens@jochumsen.de)) schrieb am 11.12.2002:

Die Technik wurde umgestellt, ältere Einträge sind im GASL Archiv. Neue Einträge sind sehr willkommen.

---

## Archiv: Suchliste bis 30.11.2002

Für die Inhalte der Gesuche ist der jeweilige Einsender verantwortlich, nicht die GASL.

---

Hans Henning Ruff (eMail: [mailto:hruffdesign@%20t-online.de](mailto:mailto:hruffdesign@%20t-online.de))  
sucht seit Aug 21, 2001 folgendes:

Hallo, Ich habe den zugang zu arno schmidt nicht über das lesen sondern das hören gefunden..... leider war die ausbeute nicht so prickelt....hat jemand zufällig aufnahmen / Lesungen, Hörspiele (es gibt ca 21 stk) /features (Die Essgewonheiten A.S.) von, nach oder über A.S.??? ich könnte tausch anbieten!!!!gruss henning

---

Stephan Sonntag (eMail: [stephansonntag@gmx.de](mailto:stephansonntag@gmx.de))  
sucht seit May 27, 2002 folgendes:

Zeitgenössische oder auch spätere Rezensionen zu Arno Schmidts "Sitara und der Weg dahin". Ich würde mich sehr freuen, wenn mir jemand eine solche schicken könnte oder vielleicht einen Link im WWW kennt, wo so etwa zu finden ist. Vielen Dank.

---

Mirko Stauch (eMail: [mirko\\_stauch@web.de](mailto:mirko_stauch@web.de))  
sucht seit Jun 26, 2002 folgendes:

Ich suche den Bildband: Arno Schmidt. Bargfeld. / Mit den Fotos von Michael Ruetz, aus dem Verlag 2001. Angemessene Angebote bitte an meine Mail-Adr. Vielen Dank.

---

Michael Lewin (eMail: [m.lewin@kursidem-lewin.de](mailto:m.lewin@kursidem-lewin.de))  
sucht seit Aug 15, 2002 folgendes:

Übersetzung von Coopers Lederstrumpf

---

Jürgen Brandt (eMail: [Brandt.Ludwig@t-online.de](mailto:Brandt.Ludwig@t-online.de))

sucht seit Sep 17, 2002 folgendes:

Heimatbuch des Kreises Lauban in Schlesien Autor: Wilhelm Menzel Mit zahlreichen  
Abbildungen, sowie einer gefalteten Karte. 2. Auflage, 544 Seiten 1966

© 1997–2008 Gesellschaft der Arno-Schmidt-Leser e. V.